

**SATZUNG DER STADT SCHLÜCHTERN  
ÜBER DIE ABWEICHUNG VON DEN HERSTELLUNGSMERKMALEN  
IN EINEM TEILBEREICH DER STRASSE ZUR DORNENHECKE  
VON EINMÜNDUNG AHORNWEG BIS EINMÜNDUNG ULMENSTRASSE  
IN DER GEMARKUNG NIEDERZELL**

Aufgrund § 132 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetze vom 03.05.2005 (BGBl. I S. 1224), vom 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818), vom 05.09.2006 (BGBl. I S. 2098), vom 13.12.2006 (BGBl. I S. 2878) und vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3316), i. V. m. § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S. 757), und §§ 2 und 12 der Erschließungsbeitragsatzung der Stadt Schlüchtern vom 05.03.2002 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 30.03.2009 folgende

**Satzung der Stadt Schlüchtern über die Abweichung von den Herstellungsmerkmalen  
in einem Teilbereich der Straße Zur Dornenhecke von Einmündung Ahornweg bis  
Einmündung Ulmenstraße in der Gemarkung Niederzell**

beschlossen:

**§ 1  
Herstellungsmerkmale**

In Abweichung von den Herstellungsmerkmalen des § 12 der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen vom 05.03.2002 wird auf der Ausbaustrecke ein einseitiger Gehweg auf der westlichen Straßenseite erstellt; die übrigen Herstellungsmerkmale bleiben unberührt.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach Vollendung der Bekanntmachung in Kraft.

Schlüchtern, 31.03.2009

Der Magistrat der  
Stadt Schlüchtern

(F r i t z s c h)  
Bürgermeister